



Sammlung Theaterzettel

Alceste

Gluck, Christoph Willibald

1859-02-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

185
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 74. Freitag, den 11. Februar 1859.



Alceste.

MA

Lyrische Tragödie in drei Abtheilungen. Musik von Christoph Ritter von Gluck.

Admetos, König von Pherae in Thessalien	Herr Schlösser.
Alceste, dessen Gattin	Fräul. Kern.
Ihre Söhne	
Herakles	Herr Becker.
Apollo	Herr Grevenberg.
Der Oberpriester des Apollo	Herr Stepan.
Evander, im Dienste des Königs	Herr Roche.
Charion, Vertraute der Königin	Fräul. Grün.
Ein Herold	Herr Schmid.
Priester und Opferknaben.	
Chor des Volkes.	
Geister der Unterwelt.	

Admetos, König von Pherae in Thessalien, von einer unheilbaren Krankheit ergriffen, geht dem gewissen Tode entgegen. — Seine Gattin Alceste, vereint mit dem trauernden Volke, sucht Hilfe und Rettung in dem Tempel Apollo's, den Admetos einst zum Dienste dieses Gottes erbaut hatte. — Der göttliche Orakelspruch bestimmt aber, daß Admetos dann nur genesen könne, wenn ein Anderer sich für ihn dem Tode weihet. — Alceste allein will dieses Opfer bringen und begiebt sich an die Pforten der Unterwelt. — Herakles, der Freund und Kampfgesährte Admet's, bereitet die dem Orkus bereits verfallene Alceste aus den Händen der Todesgötter, und gibt sie dem Admetos zurück. — Apollo, eingedenk der Dienste, die ihm einst während seiner Verbannung aus dem Olymp, Admetos erwiesen hatte, hebt den Orakelspruch auf, und gibt Beide dem Leben wieder.

Textbücher sind im Vorplatz der Kasse um 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr

Krank: Herr Ditt.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 36 Kr. u. s. w.